

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 7. Januar 2024 16:19

Zitat von Sissymaus

Keiner wird gezwungen, über seine Verhältnisse zu leben. Deswegen einen Anspruch an den Dienstherren zu stellen, besser bezahlt zu werden, weil man ein altes Haus saniert, ist völlig unlogisch.

Er hat doch gar nicht verlangt, besser bezahlt zu werden. Er hat nur aufgezeigt, dass er auch mit A14 nicht so reich ist, wie

behauptet wird. Er hat uns dazu seine individuelle Situation erklärt. Daran ist doch jetzt erst mal nichts verwerflich. Daraus abzuleiten, dass er höhere Ansprüche gegenüber seinem Dienstherrn erwartet ist rein spekulativ.

Ich kann mich vielem nur anschließen Natürlich sind viele Dinge hausgemacht. Wenn man verschiedene Projekte zusätzlich angehen will, ist das Geld nun mal knapper.

Ich erwarte nicht, dass mein Dienstherr meine persönlich ausgewählten Projekte besonders vergütet. Trotzdem macht es vielleicht meine persönliche Situation schwieriger als die von anderen.

Daraus aber herzuleiten, dass man mehr für sich persönlich erwartet ist doch Quatsch. Grundsätzlich erwarte ich immer noch eine angemessene Besoldung meines Dienstherrn.

Ich weiß jetzt komm wieder die Kommentare mit drei Kindern seid ihr ja eh schon gut besoldet.

Grundsätzlich geht es mir um Anpassungen, Inflation, etc. Auch die Anpassung an A13 halte ich für überfällig. Ist in NRW, ja jetzt beschlossene Sache und läuft. Dies freut mich sehr und ich sehe da auch durchaus die Gewerkschaft, die da viel für getan hat.